

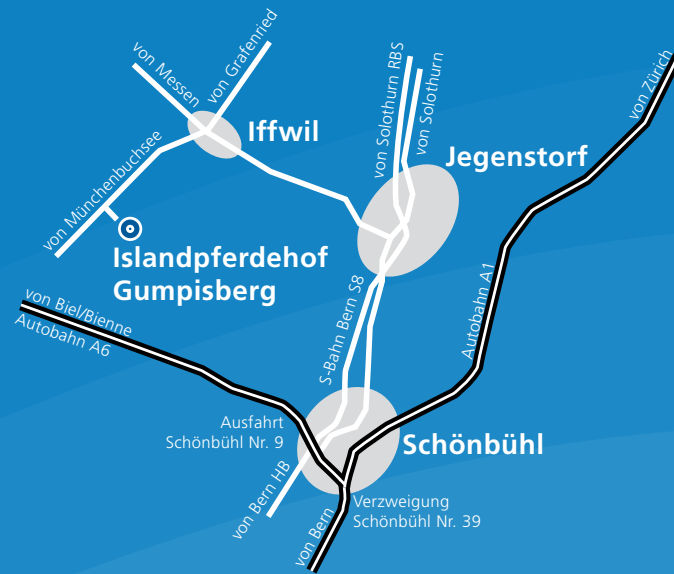
Wie und in welcher Gruppe?

- » Bei Interesse am Heilpädagogischen Reiten finden wir gerne einen Termin mit Ihnen. Der Hof kann im Vorfeld besichtigt werden.
- » Eine Probestunde ist sinnvoll, um sich über den Verlauf der HPR Stunde besprechen zu können.
- » Die Finanzierung muss vorab geklärt werden. Auch Probestunden müssen bezahlt werden. Nach individueller Abklärung ist es oft möglich, eine (Teil-) Finanzierung durch Krankenkassen, Jugendämter, Fördervereine oder Stiftungen etc. zu erreichen.
- » Eine Therapiestunde hat 60 Minuten. Sie beinhaltet Beobachtung, Pflege, Umgang und reiten auf dem Pferd, sowie Belohnung und Verabschiedung des Pferdes.
- » Die Entscheidung für HPR Stunden sollten immer für 10 Lektionen getroffen werden. Nach 10 Lektionen wird über das Erreichen der Ziele reflektiert. Danach werden neue Ziele für die nächsten 10 HPR Stunden besprochen oder die Therapie zu diesem Zeitpunkt beendet.

Freizeiten und Projekttag

Ferienfreizeiten und Projekttag geben die Möglichkeit intensiv in einer Woche Pferd und Natur zu erleben.

Der Therapierahmen mischt sich hier mit Ferienerlebnissen einer Gruppe. Es werden sowohl für alle offene, als auch auf bestimmte Personengruppen, beschränkte Kurse angeboten. Projekttag können in Absprache mit uns geplant werden.



Informationen und Terminvereinbarungen:

Hermann Riedel
Trainer C/IPV/CH

Sabine Homister Riedel
Reitpädagogin Sg-TR

Zuzwilstarsse 45
CH-3305 Iffwil
Tel. 076 476 51 71
Tel. 076 498 60 77
info@gumpisberg.ch



Wir bieten zudem an:

- » Pensionsstall / -Boxen und Offenstall
- » Reitstunden für Kinder und Erwachsene
- » Reitkurse (Brevet, Bodenarbeitskurse, Longierkurse)
- » Ausritte in die schöne Umgebung
- » Hippotherapie



Heilpädagogisches Reiten

Mit den Pferden die Natur erleben



Was ist Heilpädagogisches-Reiten?

Pferde hatten schon immer eine heilsame und förderliche Wirkung auf Menschen jeden Alters. Denn die Auseinandersetzung mit Pferden kann Menschen zu einer besseren



Identitätsfindung, zu einer schöpferischen Kraft und Motivation führen. Beim Heilpädagogischen-Reiten werden der Kontakt und der Umgang mit dem Pferd pädagogisch genutzt. Die Aktivitäten rund ums Pferd und Stall werden in die Behandlung einbezogen.



Wie wirkt Heilpädagogisches Reiten?



Durch den Umgang mit dem Pferd fördern wir:

Im seelischen Bereich:

- » Fähigkeiten zur Kontaktaufnahme
- » Beziehungsfähigkeit (z.B. Vertrauen)
- » Sicherheit und Selbstwertgefühl
- » Stärkung der Gesamtpersönlichkeit
- » Erlebnis und Kooperationsfähigkeit



Im körperlichen Bereich:

- » Koordination und Gleichgewicht
- » Grob- und Feinmotorik
- » Körpergefühl und –sprache
- » Wahrnehmungsfähigkeit und Integration
- » Konzentration und Entspannung



Im sozialen Bereich:

- » Sinnvoller Umgang mit Tier und Natur
- » Freudvolle gemeinsame Freizeitgestaltung für Behinderte und nicht Behinderte jeden Alters



Zielgruppe

Heilpädagogisches Reiten ist grundsätzlich für Behinderte und Nichtbehinderte, für Kinder und Erwachsene förderlich.

« Mut tut gut »



Nicht die reiterliche Ausbildung sondern die individuelle Förderung und Betreuung in engem Bezug zum Pferd steht hier im Vordergrund.